GUTACHTEN

Nr. 40 665

Antragsteller	HOBA STEEL GmbH Beuler Höhe 9 D-45525 HATTINGEN DEUTSCHLAND
Antrag vom	2002-01-09
Zeichen	Ho/Sts.
Eingegangen am	2002-01-21
Antrag	Prüfung und Beurteilung des Brandverhaltens gemäß DIN 4102.
Prüfgut	Vom Kunden beigestellte Muster: Metallfliesen 3 Stk. je 25 cm x 105 cm 5 Stk. 9 cm x 23 cm 1 Stk. 10 cm x 10 cm 1 Stk. 20 cm x 20 cm
Eingegangen am	2002-01-21
Musterbezeichnung	"Objektfliese SPIN®-PLAN, Unterseite Silikat"

ÖTI, Spengergasse 20, A-1050 Wien Tel.: +43-1-544 25 43-0 Fax: +43-1-544 25 43-10 email: office@oeti.at
Prüf- und Forschungsstelle Fußbodentechnik & Raumausstattung

Bank Austria
BLZ 12000
234-103-788

DVR-Nummer
0438693
UID-Nummer
ATU 16358705

EN 45001
Akkreditiert
GZ 92714/
78-IX/2/94

Institut der Internationalen Prüfgemeinschaft Angewandter UV-Schutz
Institut der Internationalen Gemeinschaft Öko-Tex
Notifizierte Prüf- und Überwachungsstelle 0534 für Persönliche Schutzausrüstung

Beschreibung des Prüfmusters

Bei dem eingereichten Prüfmuster "Objektfliese SPIN®-PLAN, Unterseite Silikat" handelt es sich laut Angabe des Antragstellers um eine Metallfliese für den Einsatz im Objektbereich, Boden und Wand in der Farbe silber mit einer Fliesendicke von ca. 8,0 mm mit einer glatten Oberfläche.

Prüfungsbericht

Beurteilung des Brandverhaltens von Bodenbelägen

Bezeichnung des Prüfmusters durch den Antragsteller:	"Objektfliese SPIN®-PLAN, Unterseite Silikat"

Beurteilungsbedingungen

Nachfolgend sind die Prüfverfahren und Prüfergebnisse angeführt, nach denen die Beurteilung des Brandverhaltens erfolgt:

- Kritische Strahlungsintensität DIN 4102/Teil 14 — 1,10 W/cm²
- Integralwert der Lichtschwächung DIN 4102/Teil 14 — 64 % . min
- Übereinstimmung mit den Anforderungen der Brennbarkeitsklasse B 2 DIN 4102, Teil 1, Pkt. 6.1 — erfüllt

Beurteilung

Gemäß den Zulassungsgrundsätzen für den Nachweis der Schwerentflammbarkeit von Baustoffen in der Fassung 8/94 erfüllt das Prüfmuster die Voraussetzungen für die Einreihung in die Baustoffklasse „DIN 4102 -B 1".

Prüfungsbericht*

Bestimmung des Brandverhaltens von Bodenbelägen - Wärmestrahlerverfahren

Bezeichnung des Prüfmusters durch den Antragsteller: "Objektfliese SPIN®-PLAN, Unterseite Silikat"

Prüfungsbedingungen

Prüfungsdurchführung gemäß DIN 4102 Teil 14

Probenanordnung: lose

Abweichungen von der Norm: keine

Prüfungsergebnis

Versuch	maximale Brennstrecke [cm]	kritische Strahlungsintensität [W/cm²]	maximale Lichtschwächung [%]	Integralwert [% . min]
1	10	1,10	6	81
2	10	1,10	4	53
3	10	1,10	4	57
Mittelwert	**10**	**1,10**	**5**	**64**

Besondere Beobachtungen:
keine

* Akkreditiertes Verfahren gemäß EN45001

Prüfungsbericht

Übereinstimmung mit den Anforderungen der Brennbarkeitsklasse B 2

Bezeichnung des Prüfmusters durch den Antragsteller: "Objektfliese SPIN®-PLAN, Unterseite Silikat"

Prüfungsbedingungen

Prüfungsdurchführung gemäß DIN 4102 Teil 1 Pkt. 6.2
Art der Beflammung: Flächenbeflammung
Abweichungen von der Norm: keine

Prüfungsergebnis

Probe	Brenndauer (s)	Erlöschen der Flamme vor Erreichen der Meßmarke	Größte verbrannte Länge mm	Größte verbrannte Breite mm	brennendes Abfallen (Abtropfen)
1	keine	ja	0	0	nein
2	keine	ja	0	0	nein
3	keine	ja	0	0	nein
4	keine	ja	0	0	nein
5	keine	ja	0	0	nein
Mittelwert	**keine**	--	**0**	**0**	--

Besondere Beobachtungen:
keine

Anforderungen:

Die Voraussetzung für die Einreihung in die Klasse B 2 gilt als bestanden, wenn bei keiner der geprüften Proben die Meßmarke vor Ende der 20. Sekunde erreicht ist und kein brennendes Abfallen festgestellt wurde.

Beurteilung

Aufgrund der Ergebnisse der durchgeführten Prüfung entspricht das Prüfmuster den Anforderungen an Baustoffe der Klasse B 2 - DIN 4102/1.

Inhaltsverzeichnis Seite

Beschreibung des Prüfmusters 2
Beurteilung des Brandverhaltens von Bodenbelägen 3
Bestimmung des Brandverhaltens von Bodenbelägen - Wärmestrahlerverfahren 4
Übereinstimmung mit den Anforderungen der Brennbarkeitsklasse B 2 5

Dieses Gutachten besteht aus 6 Seiten.
Weiters ist 1 plombiertes Demonstrationsmuster enthalten.

Wien, 2002-02-12 / AM / (f)

Prüfverantwortlich
Ing. Hannes Vittek

Fachverantwortlich
Ing. Hanspeter Bauer

Institutsleitung
Dipl.Ing. Dr. Erich Zippel

Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf das vorgelegte Probenmaterial. Alle Prüfungen unterliegen einem Qualitätssicherungssystem nach ÖNORM EN 45 001. Akkreditierte Verfahren sind als solche gekennzeichnet. Veröffentlichungen von Zeugnissen, Prüfberichten und Gutachten, auch auszugsweise, und Hinweise auf Prüfungen zu Werbezwecken bedürfen in jedem Fall der widerruflichen, schriftlichen Einwilligung des Österreichischen Textil-Forschungsinstitutes. Prüfberichte dürfen ohne ausdrückliche Zustimmung nur in voller Länge reproduziert werden.